Auswertung Jagden 2023







Gämse und Steinbock

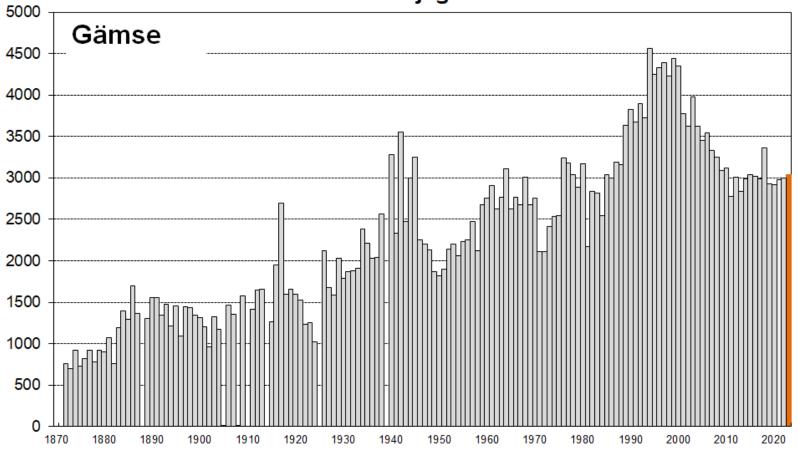
Auswertung Jagden 2023

- Wildschwein
- Hirsch
- Reh
- Gämse
- Steinbock
- Niederjagd





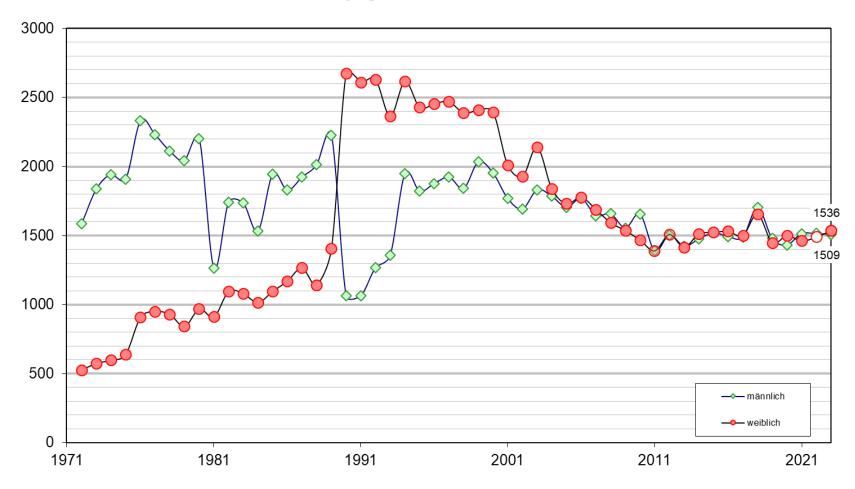
Hochjagdstrecke im Kanton Graubünden 1870 - 2023, Hochjagd





Auf der Hochjagd 2023 wurden 3044 Gämsen erlegt.

Gämsstrecke, Hochjagd, Kanton Graubünden, 1972 - 2023

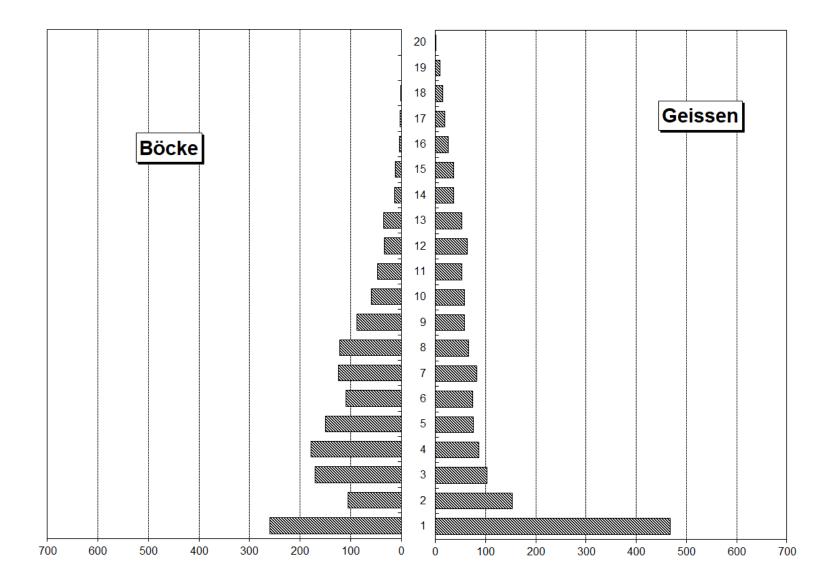




Das Geschlechterverhältnis ist ausgeglichen, wobei leicht mehr Geissen geschossen wurden.

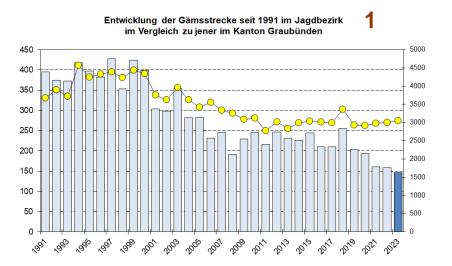
Altersstruktur der Gämsstrecke 2023

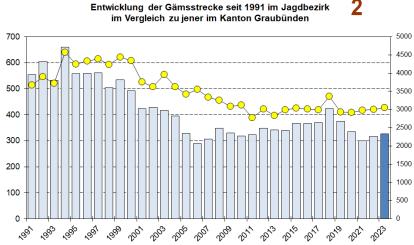
Kanton Graubünden

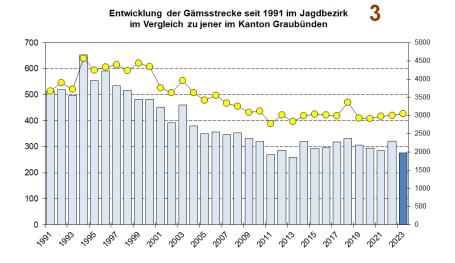


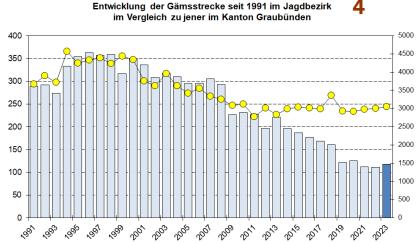


Gämsabschüsse in den Jagdbezirken



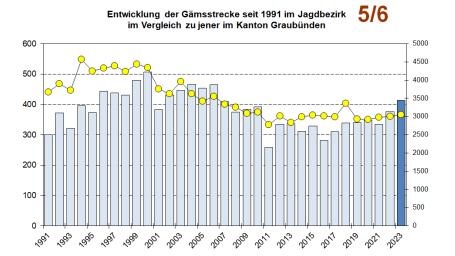


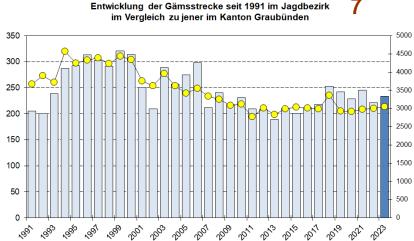


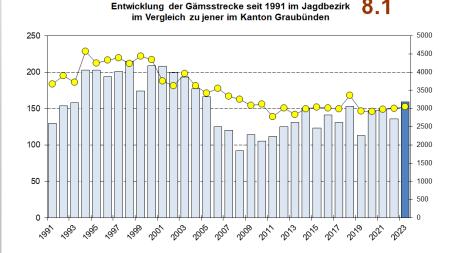


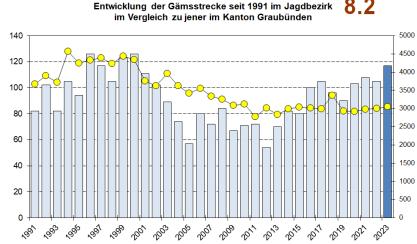


Gämsabschüsse in den Jagdbezirken



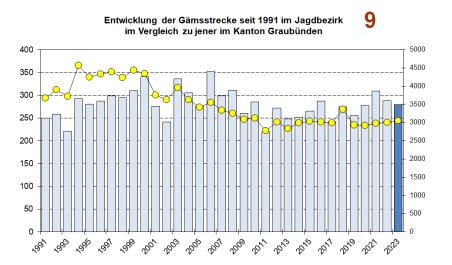


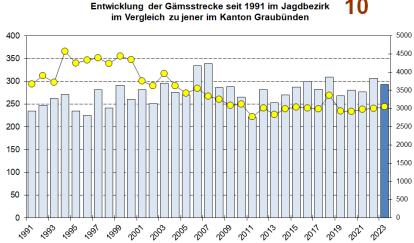


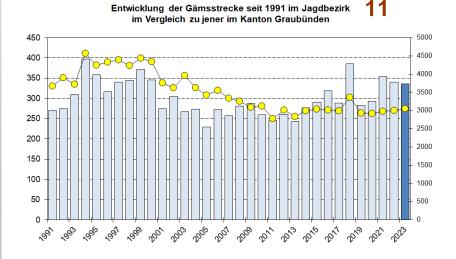


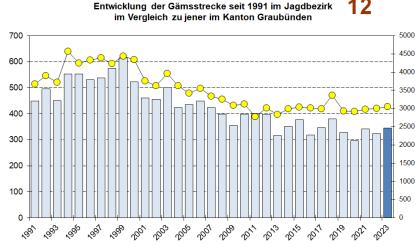


Gämsabschüsse in den Jagdbezirken



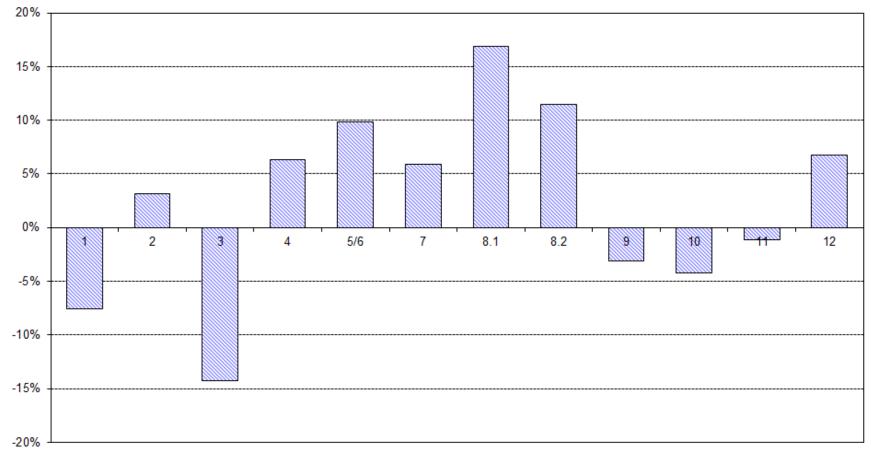








Veränderung der Gämsstrecke 2023 in den einzelnen Jagdbezirken gegenüber dem Vorjahr







Veränderung der Gämsstrecke 2023 in den einzelnen Jagdbezirken gegenüber dem Mittel 2013-2022

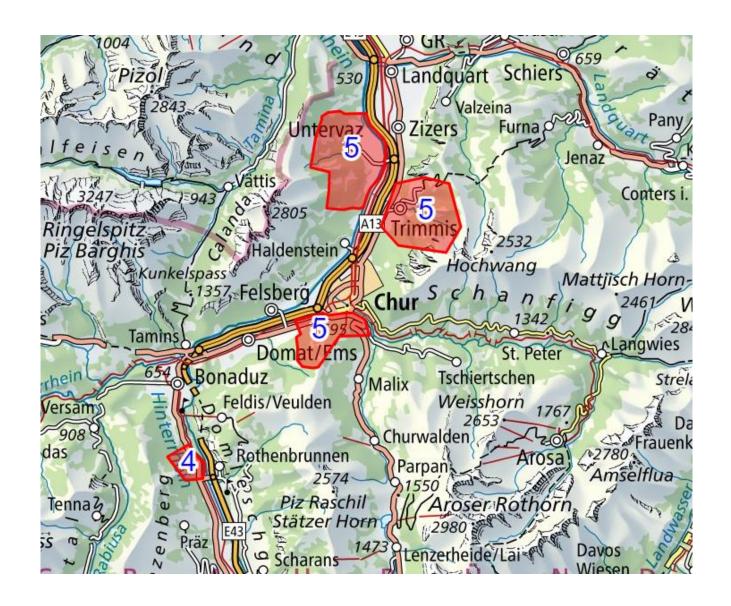






Die Abschusszahlen zeigen, dass sich die Gämsbestände lokal in unterschiedliche Richtungen entwickeln.

Sonderjagd auf Gämswild (JB 3 & 12)





Sonderjagd auf Gämswild (JB 3 & 12)

2023					
Gebiet	Plan Sonderjagd	Anzahl Jagdtage	Jagd	WH	Abschuss total
Untervaz 12.2 (<1400 m ü. M)	5	8	0	0	0
Haagtobel-Maschänser Rüfi (< 1800 m ü. M.)	5	10	0	0	0
Schwerpunktbejagung Prau Pign	4	14	0	2	2
Sektor B01 (<1600 m ü. M)	5	10	3	1	4
Total	19	42	3	3	6

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass...

- die Sonderjagd auf Gämswild keinen Mehrabschuss gebracht hat.
- die Bejagung auch im Spätherbst schwierig ist.
- Der Aufwand für die Wildhut trotzdem gross bleibt.



WWB – Planerfüllung unter der Höhenlimite

	Mindestabschussplan	Hochjagd		Sonderjago	k	Wildhut/	Schussv.	Abschuss 2023	Differenz	Dienerfüllung
Hirschregion	< 1600 m ü. M.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Total	Dillerenz	Planerfüllung
Herrschaft-Seewis 11.1	65	30	40				1	71	-6	109%
Vorderprättigau 11.2	25	15	17					32	-7	128%
Mittel-/Hinterprättigau 11.3	20	6	6				2	14	6	70%
Valzeina-Fideris 12.1.2	30	19	20					39	-9	130%
lgis - Chur 12.1	10	3	5					8	2	80%
Untervaz 12.2	35	15	19					34	1	97%
Felsberg 12.3	45	18	18			1		37	8	82%
Schanfigg 12.6	20	13	16					29	-9	145%
Dreibündenstein 3.1	70	50	40	3			1	94	-24	134%
Heinzenberg 3.2	35	16	22			3	1	42	-7	120%

Die in den Wald-Wild-Berichten definierten Mindestabschusspläne unter 1600 m ü. M. konnten bis auf Einzeltiere erreicht oder übertroffen werden. In einzelnen Gebieten wurden Einzelabschüsse durch die Wildhut zur Wildschadensverhütung gemacht.



Fazit Gämsjagd 2023

- Die Gämsjagd funktioniert analog der Vorjahre gut, wobei die Eingriffe in die Bestände quantitativ und qualitativ gut sind.
- Die erleichterte Bejagung unterhalb der Höhenlimite ist sinnvoll. Aus Gründen des Tierschutzes erfolgt diese hauptsächlich auf Jährlinge.
- Die Sonderjagd auf Gämsjährlinge kann in den definierten Flächen weitergeführt werden. Eine Ausdehnung auf höhergelegene Gebiete macht aus wildbiologischer Sicht keinen Sinn.

Anhand der Bestandsentwicklung werden die geltenden JBV jährlich überprüft. Bei einer sensiblen Wildart ist es zwingend notwendig, regionale Anpassungen zuzulassen.



Auswertung Jagden 2023

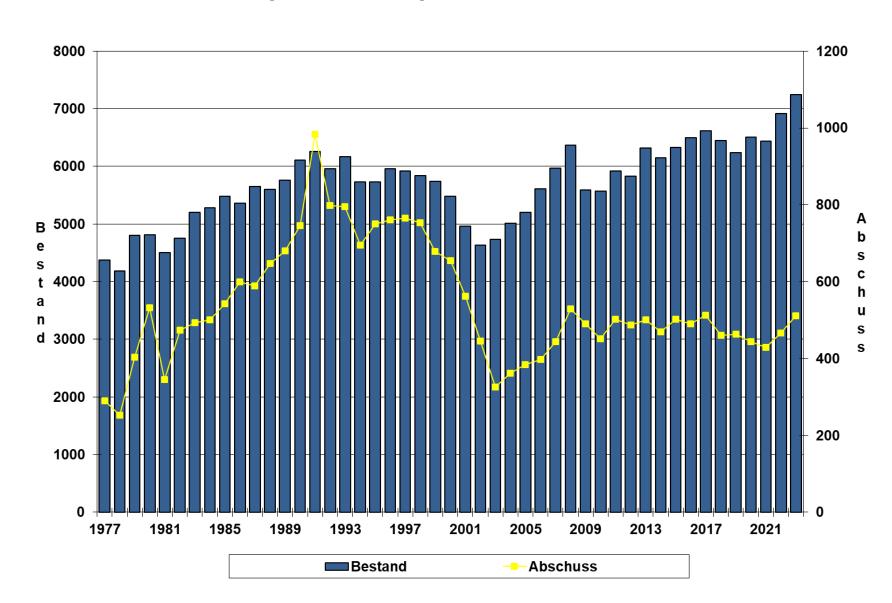
- Wildschwein
- Hirsch
- Reh
- Gämse
- Steinbock
- Niederjagd





Die Steinwildbestände steigen

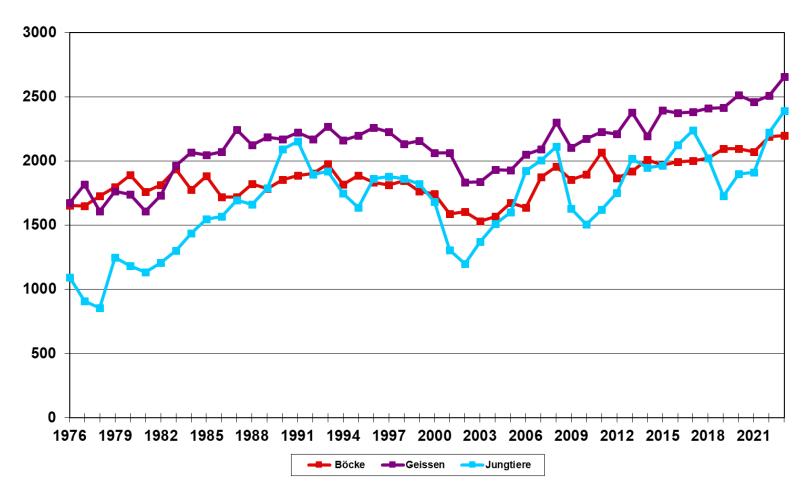
Entwicklung von Bestand und Jagdstrecke im Kanton Graubünden seit 1977





Bestandsaufnahmen Steinwild 2023

Entwicklung der Steinwildbestände seit 1977





Aufgrund der milden Winter haben vor allem die Jungtierbestände stark zugenommen.

Bestandsaufnahmen Steinwild 2023

	2023	2022	Differenz
Böcke 3-5	991	1005	-14
Böcke 6-10	1027	1027	+/-0
Böcke 11+	169	147	+22
Böcke Alter unbekannt	12	9	+3
Total Böcke	2199	2188	+11
Total Geissen	2655	2508	+147
Total Jungtiere	2391	2224	+167
Total Steintiere	7245	6920	+325



Steinwildjagd 2023

	Geissen	Böcke	Total
Abschussplan	300	246	546
Ergebnis	283	228	511
Erlegt durch Jäger	262	216	478
Erlegt durch WH	21	12	33



Der Abschussplan wurde gegenüber dem Vorjahr um 64 Tiere (59 Geissen und 5 Böcke) erhöht. Um die Bestände in gewissen Kolonien zu reduzieren, wurde eine Regulationsjagd auf Geissen eingeführt.

Jagderfolg 2023

	2023		2022	
Jagd ausgeübt	261	100%	230	100%
Jäger mit erfüllten Abschüssen	234	89.5%	216	93.9%
Teilerfolg inf. Krankheit/Unfall	2	0.8%	4	1.7%
Teilerfolg normal	8	3.1%	9	3.9%
Kein Erfolg inf. Krankheit/Unfall	5	1.9%	0	0%
Kein Erfolg normal	12	4.6%	1	0.4%



Regulationsjagd auf 2 Steingeissen 2023

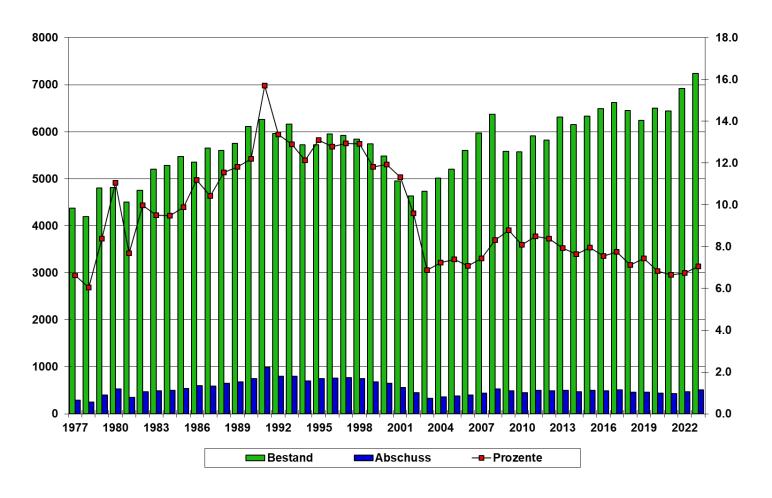
Kolonie	Plan Geissen	Erlegte Geissen durch Jäger
JN, Piz la Tschera	2	2
Barlas-ch/Lavinuoz	8	8
Tuoi/Tasna	6	6
Chöglias/Samnaun	14	14
Macun	6	6
Umbrail	4	4
Hochwang	4	2
Caschleglia/Vial	6	5
Calanda	4	3
Total	54	50

Keine Fehlabschüsse, grosse Disziplin bei den Jägerinnen und Jägern!



Bestandsentwicklung und jagdlicher Eingriff

Bestand und Abschüsse Kanton Graubünden seit 1977





Im 2023 haben wir dem Bestand mit der Jagd 7.1% entnommen, für eine Regulierung und Reduktion ist das in verschiedenen Regionen noch zu tief.

Fazit Steinwildjagd

- Die Jägerschaft hat sehr gute Arbeit geleistet, insbesondere bei der Regulationsjagd auf Steingeissen
- Die Abschusspläne werden für das Jahr 2024 in verschiedenen Regionen erhöht
- Wo möglich und sinnvoll wird die Regulationsjagd auf Steingeissen eingeführt bzw. erweitert

